PRESSEMITTEILUNG **Nr. 649** **Datum 29.11.2026**

„Eltern-Taxis“ und falsches Parken vor den KiTas: Wie viel dürfen die Warn-Figuren kosten?

Rommerskirchen. „Die eigenen Eltern sind das Problem.“ So brachte eine der Schulleiterinnen im Ausschuss für Erziehung und Bildung die Thematik auf den Punkt: Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vor den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde hatte die Gemeinde die Anschaffung weiterer „Warnfiguren“ vorgeschlagen. Hier entspann sich eine muntere Diskussion, wobei es nicht darum ging, dass gewarnt und gemahnt werden soll. Vielmehr erschienen den Politikern die ausgesuchten „Pieto“-Modelle als zu teuer.

Verkehrssicherheit vor Kindertageseinrichtungen ist dabei immer ein kritisches Thema, da Kleinkinder Gefahren im Straßenverkehr noch nicht selbstständig einschätzen können und im Umfeld von KiTas oft unübersichtliche Situationen entstehen. Monika Lange, Leiterin des Familienbüros: „Häufige Risikofaktoren sind das hohe Verkehrsaufkommen zu den Bring- und Abholzeiten („Eltern-Taxis“), zu schnelles Fahren sowie unübersichtliche Parksituationen, die die Sicht auf die Kinder versperren.“

Und sie verwies darauf, dass das Thema der Verkehrssicherheit vor den KiTas immer wieder in den Räten der Tageseinrichtungen angesprochen werde. Vielfältig seien die Maßnahmen dort in der Diskussion ständen: In den KiTas werden Maßnahmen der Verkehrserziehung durchgeführt und spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit den Kindern eingeübt. Bauliche Maßnahmen würden, dort wo sie seitens des Rhein-Kreises Neuss als Genehmigungsbehörde genehmigt werden, umgesetzt.

Monika Lange weiter: „Zusätzlich wurde nun in den unterschiedlichen Räten der Tageseinrichtungen der Wunsch geäußert, die bereits an der GGS Frixheim bewährten Warnfiguren ebenfalls vor den KiTas aufzustellen“.

Für die Anschaffung besagter Warnfiguren entstehen allerdings Kosten in Höhe von rund 2.000 Euro je Figur. Diese Summe erschien den Sprechern von SPD, CDU und Grünen allerdings als zu hoch. Es kam die Frage nach billigeren Modellen auf. Zwei dieser Figuren sind derzeit schon vor der Frixheimer Grundschule im Einsatz. Zwei, drei sollen wohl im Bauhof noch auf ihren Einsatz warten.

Gemeinde Rommerskirchen - Presseamt
Bahnstr.51, 41569 Rommerskirchen
Ihr Ansprechpartner: Gerd Müller **Tel.:** 02183/800-9011 **FAX:** 02183/800-2700
Mail: gerd.mueller@rommerskirchen.de

Der Ausschuss vertagte den entsprechenden Beschluss, damit die Gemeinde Zeit hat, nach kostengünstigeren Modellen zu suchen. Grundsätzlich will man allerdings aktiv werden.

Gehandelt werden soll umgehend in Sachen KiTa „Gillbach-Wichtel“: Im Rat der Tageseinrichtung wurden seitens der Eltern der Fußweg zwischen dem Hallenbad und der KiTa bemängelt. Aufgrund des fehlenden Gehweges wurde angefragt, ob es eine entsprechende Markierung geben könne.

Das Familienbüro hat gemeinsam mit dem zuständigen Tiefbauamt einen Ortstermin durchgeführt und die Verkehrssituation ebenfalls als problematisch festgestellt. Seitens des Tiefbauamtes wurde geprüft, ob eine farbliche Markierung eines Gehweges möglich ist.

Zwischenzeitlich liegt eine Entscheidung des Tiefbauamtes des Rhein-Kreis Neuss vor: „In diesem Fall handelt es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich. Die Ausweisung eines solchen ist nur bei einer Mischverkehrsfläche zulässig. Die Anlage eines separaten Gehweges, sei es baulich oder markierungstechnisch, würde somit den gesetzlichen Forderungen an einen verkehrsberuhigten Bereich widersprechen und ist daher nicht zulässig.“

Um die Situation dort jedoch etwas abzumildern, wird dort nun kurzfristig eine von den noch bereitstehenden „Pieto“-Warnfiguren installiert.

Gabi Paulus (CDU) bewertete die Begründung des Rhein-Kreises als „verständlich“, da es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich handele. Es werde aber nicht auf den ausgewiesenen Stellflächen, sondern auch am Rand geparkt. Hier müsse die Gemeinde mit „Knöllchen“ reagieren: „Wir kontrollieren wenig. Hier sollten wir aber Kontrolle ausüben.“

Gemeinde Rommerskirchen - Presseamt
Bahnstr.51, 41569 Rommerskirchen
Ihr Ansprechpartner: Gerd Müller **Tel.:** 02183/800-9011 **FAX:** 02183/800-2700
Mail: gerd.mueller@rommerskirchen.de